

Stadt Halle (Saale)
 Geschäftsstelle Stadtrat
 06. DEZ. 2012

Ich bitte um:

- eigenständige Bearbeitung
- Stellungnahme bis zum
- Kenntnisnahme vor Abgang
- Kenntnisnahme nach Abgang
- Briefentwurf zur Unterschrift bis zum

Fraktionen } evl. 07.12.12
Herr Pitsch
Pau 11.12.12



Dezernat Jugend, Schule,
 Soziales und kulturelle Bildung

Halle, 29.11.2012

**Mündliche Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur schriftlichen Beantwortung.
 Hilfen zur Erziehung**

Zu den Entwicklungen im Bereich Hilfen zur Erziehung berichtet die Verwaltung im Jugendhilfeausschuss quartalsweise. Diese Berichte sind im Sitzungsdienst abrufbar.

1. Wie hoch ist die Zahl der bisher im Jahr 2012 durchgeführten Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII?

Antwort der Verwaltung:

Die Zahl der bisher im Jahr 2012 durchgeführten Hilfen zur Erziehung im Zeitraum vom 01.01.2012 bis 29.11.2012 beträgt 2.226. Die durchschnittliche Zahl pro Monat liegt mit Stand 10/2012 bei 1.389 Fällen.

2. Wie viele Kinder erhielten 2012 Hilfen?

Antwort der Verwaltung:

Die Anzahl kann nicht gefiltert werden, da hier auch Familienhilfen enthalten sind.

3. Wie hoch liegen im Jahr 2012, nach Fallgruppen aufgeschlüsselt, die Kosten pro durchgeführter Hilfe?

Antwort der Verwaltung:

Analog zum ausführlichen Bericht zur Entwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung 2011 werden die durchschnittlichen Kosten pro Monat und Fall für ausgewählte Hilfearten aufgeführt:

§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	1.268 EUR
§ 35a ambulante Eingliederungshilfe	847 EUR
§ 34 Heimerziehung	3.510 EUR
§ 33 Pflege	749 EUR
§ 35a stationäre Eingliederungshilfe	5.073 EUR

4. Wie hoch liegen die Kosten pro Kind und Monat bisher im Jahr 2012?

Antwort der Verwaltung:

Die Kosten pro Fall und Monat liegen mit Stand 29.11.2012 bei 1.644 EUR.

5. Wie hoch liegen für das Jahr 2012 die Kosten für Hilfen zur Erziehung insgesamt im Vergleich mit dem Durchschnitt der ostdeutschen Großstädte?

6. Wie hoch liegen nach Fallgruppen aufgeschlüsselt die Kosten pro Fall im Vergleich mit dem Durchschnitt der ostdeutschen Großstädte?

7. Wie hoch liegen die Kosten pro Kind und Monat bisher im Jahr 2012 im Vergleich mit dem Durchschnitt der ostdeutschen Großstädte?

8. Wie erklärt die Verwaltung im einzelnen mögliche Abweichungen im Kostenvergleich mit dem Durchschnitt der ostdeutschen Großstädte?

Antwort der Verwaltung:

Für die Fragen 5-8 können keine Antworten bzw. Vergleiche vorgelegt werden, da es keine derartigen Daten gibt. Die Verwaltung verweist an dieser Stelle darauf, dass in Kürze eine aktuelle Veröffentlichung der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik für das gesamte Bundesgebiet erscheinen wird. Diese wird Entwicklungen der letzten Jahre auch bezogen auf Regionen darstellen. Sobald diese Veröffentlichung vorliegt, werden wir sie den Fraktionen zur Verfügung stellen.

Tobias Kogge
Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport,
Soziales und kulturelle Bildung